

## KOMMISSION FÜR ZEITGESCHICHTE E. V.

### Organisation

- Die Kommission für Zeitgeschichte ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss katholischer Geschichts-, Politik- und Sozialwissenschaftler zur Dokumentation und zeitgeschichtlichen Erforschung des deutschen Katholizismus.
- Die Kommission für Zeitgeschichte wird von einem unabhängigen Verein katholischer Persönlichkeiten des öffentlichen und kirchlichen Lebens getragen.
- Der Verein unterhält in Bonn eine außeruniversitäre Einrichtung zur Erforschung des deutschen Katholizismus sowie zur nationalen und internationalen Koordination und Beratung in Fragen kirchlicher Zeitgeschichte.

### Vorsitzende

#### 1. *Trägerverein*

Ministerialdirektor a. D. Dr. Klaus Gotto, Bonn

#### 2. *Wissenschaftliche Kommission*

Prof. Dr. phil. Ulrich von Hehl, Professor für neuere und neueste Geschichte,  
Universität Leipzig

### Mitglieder

#### 1. *Trägerverein*

23 Mitglieder aus katholischer Kirche, Politik und Kultur

#### 2. *Wissenschaftliche Kommission*

28 Mitglieder aus Universitäten, Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen

### Forschungsstelle

Dr. phil. Karl-Joseph Hummel, Geschäftsführender Direktor der Kommission für  
Zeitgeschichte, Forschungsstelle Bonn

### Profil

- wissenschaftliche Dokumentation und Erforschung der Zeitgeschichte des deutschen Katholizismus vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Betreuung und Herausgabe der Akten deutscher katholischer Bischöfe seit 1871
- Betreuung und Herausgabe von Quellen des deutschen Katholizismus des 19./20. Jahrhunderts (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte, Reihe A: Quellen)
- Betreuung und Herausgabe von wissenschaftlichen Einzelstudien zur Geschichte des deutschen Katholizismus im 19./20. Jahrhundert (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte, Reihe B: Forschungen)
- Vernetzung und Durchführung von Forschungsprojekten zur kirchlichen Zeitgeschichte
- Durchführung wissenschaftlicher Symposien zu Themen und Epochen des deutschen Katholizismus
- Ergänzende Forschungen zu aktuellen Brennpunktthemen

## Grundlagenforschung, Projekte und jüngere Veröffentlichungen

### *Grundlagenforschung*

#### Edition der Akten deutscher Bischöfe

##### - Akten Michael Kardinal v. Faulhaber 1917-1952

Die Akten des Münchener Erzbischofs Michael Kardinal v. Faulhabers sind für seine ganze Amtszeit von 1917-1952 von Ludwig Volk (Bd. I-II) und Heinz Hürten (Band III) ediert. Die epochenübergreifende Aktenedition bildet die kirchliche Zeitgeschichte Bayerns - einer Kernregion des deutschen Katholizismus - in Gestalt einer seiner markantesten Führungspersönlichkeiten ab.

##### - Akten deutscher Bischöfe in der Weimarer Republik (1918-1933)

Die trotz der Faulhaber-Akten bislang noch bestehende Lücke einer wissenschaftlich zuverlässigen Bearbeitung und Herausgabe von Kerndokumenten des deutschen Episkopats aus der Zeit der Weimarer Republik ist durch Heinz Hürten geschlossen worden. Die zweibändige Edition umfaßt insbesondere die Protokolle der Fuldaer Bischofskonferenz von 1918 bis 1932 und die zugehörige Korrespondenz der deutschen Bischöfe, vornehmlich der Metropolen von Breslau (Bertram), Köln (v. Hartmann, Schulte), München (v. Faulhaber), Bamberg und Freiburg.

##### - Akten deutscher Bischöfe zur Lage der Kirche 1933-1945

Bernhard Stasiewski (1905-95) (Band I-III) und P. Ludwig Volk SJ (1926-84) (Band IV-VI) setzten mit der wissenschaftlichen Edition der "Akten deutscher Bischöfe 1933-1945" bis heute gültige Maßstäbe und lieferten das Quellenfundament, um das Verhalten der katholischen Kirche in der NS-Diktatur seriös zu erforschen.

##### - Akten deutscher Bischöfe seit 1945

Die Teilung Deutschlands bis 1990 bestimmte Denken und Handeln des deutschen Episkopats in der Bundesrepublik wie in der DDR. Gezwungenermaßen verliefen die Entwicklungen in der Kirche in Ost- und Westdeutschland getrennt voneinander. Die neue Edition dokumentiert deshalb das kirchliche Leben parallel für die Bundesrepublik und für die DDR. Die je besonderen kirchenpolitischen und seelsorglichen Herausforderungen und Umstände werden auf diese Weise angemessen berücksichtigt. Geplant sind zunächst je drei Bände: Die bischöflichen Akten für den westdeutschen Kernstaat von 1945 bis 1960, die ostdeutschen Bischofsakten für den Zeitraum von der sowjetischen Besatzung bis zum Mauerbau 1961.

Bd. 1: Westliche Besatzungszonen (1945-1947)

Bearb.: Ulrich Helbach (erscheint voraussichtlich 2008)

Bd. 2: Sowjetische Besatzungszone und frühe DDR (1945-1951)

Bearb.: Wolfgang Tischner (in Vorbereitung)

Bd. 3: Westliche Besatzungszonen und die Gründung der Bundesrepublik Deutschland (1948-1949)

Bearb.: Annette Mertens (in Vorbereitung)

Bd. 4: Bundesrepublik Deutschland (1950-1955)

Bearb.: Martin Papenheim (in Vorbereitung)

Bd. 5: DDR (1951-1957)

Bearb.: Christoph Kösters (in Vorbereitung)

Bd. 6: DDR (1957-1961)

Bearb.: Thomas Schulte-Umberg (erschienen)

Bd. 7: Bundesrepublik Deutschland (1956-1960)

Bearb.: Heinz Hürten (in Vorbereitung)

*Projekte:*

- 1997-1998: 150 Jahre Deutsche Katholikentage 1848-1998 (Ausstellung)  
1997-1999: Staatssicherheit und Caritas 1950-1989  
seit 2000: Zwangsarbeit und katholische Kirche 1939-1945  
seit 2003 Akten und Berichte des Apostolischen Nuntius in Berlin 1933-1939,  
bearb. v. Thomas Brechenmacher  
seit 2005: Erstellung eines web-basierten „Biographisch-bibliographischen Internet-  
Lexikons für das katholische Deutschland seit 1800 (in Kooperation mit dem  
Fraunhofer-Institut für intelligente Analyse und Informationssysteme,  
St. Augustin und dem Fachbereich Computerlinguistik der Universität Duisburg-  
Essen)  
(<http://www.kfzg.de/Forschung/WIKINGER/wikinger.html>)

*Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte*

*Reihe A: Quellen*

- Bisher insgesamt 52 Akten- und Quellenbände
- Bd. 49: Akten deutscher Bischöfe seit 1945: DDR 1957-1961, bearb. v. Thomas Schulte-  
Umberg (2006)
- Bd. 50: Eugenio Pacelli. Die Lage der Kirche in Deutschland 1929. Der Schlussbericht  
des Nuntius vom 18. November 1929. Deutsch und Italienisch. Bearbeitet von  
Hubert Wolf und Klaus Unterburger (2006)
- Bd. 51: Akten deutscher Bischöfe über die Lage der Kirche 1918-1933, bearb. v. Heinz  
Hürten, 2 Bde. (2007)
- Bd. 52: Peter Hermes: Meine Zeitgeschichte 1922-1987 (2007)

*Reihe B: Forschungen*

- bisher insgesamt 113 Forschungsbände
- Bd. 109: Thomas Brechenmacher (Hrsg.): Das Reichskonkordat 1933. Forschungsstand,  
Kontroversen, Dokumente (2007)
- Bd. 110: Karl-Joseph Hummel / Christoph Kösters(Hrsg.): Zwangsarbeit und katholische  
Kirche 1939-1945. Geschichte und Erinnerung, Entschädigung und Versöhnung.  
Eine Dokumentation (2008)
- Bd. 111: Michael Fellner: Katholische Kirche in Bayern 1945–1960. Religion, Gesell-  
schaft und Modernisierung in der Erzdiözese München und Freising (2008)
- Bd. 112: Andreas Burtscheidt: Edmund Freiherr Raitz von Frenzt. Rom-Korrespondent  
der deutschsprachigen katholischen Presse 1924–1964 (2008)
- Bd. 113: Andreas Henkelmann: Caritasgeschichte zwischen katholischem Milieu und  
Wohlfahrtsstaat. Das Seraphische Liebeswerk 1889-1971) (2008)

*Übersicht über sämtliche Veröffentlichungen im Reihenprospekt*

[http://www.kfzg.de/Downloads/KfZG-Reihenprospekt\\_2008\\_web.pdf](http://www.kfzg.de/Downloads/KfZG-Reihenprospekt_2008_web.pdf)

*für weitere Informationen*

<http://www.kfzg.de>